

AIT

ABIT

12.2017

BANKEN UND BEHÖRDEN

BANKS AND AUTHORITY BUILDINGS

VINCENT & GLORIA · AUER WEBER · OMA

DIENER & DIENER · ECKER ARCHITEKTEN

MECK ARCHITEKTEN · KAOS · EXITECTURE

Belgien 12,50 EUR
Dänemark 12,50 EUR
Deutschland 12,50 EUR
Frankreich 12,50 EUR
Italien 12,50 EUR
Niederlande 12,50 EUR
Österreich 12,50 EUR
Polen 12,50 EUR
Schweiz 21,00 CHF
Spanien 12,50 EUR
Südkorea 12,50 EUR
Tschechien 12,50 EUR
Vereinigtes Königreich 12,50 EUR
USA 12,50 USD



4 194561 713502

RAIFFEISENBANK IN ZÜRICH

Entwurf • Design Zimmer Schmidt Architekten, CH-Zürich

Während Bankkunden ihre Geschäfte heute bevorzugt über Internet erledigen, haben sie gleichzeitig großen persönlichen Beratungsbedarf - viele Fragen lassen sich einfach nicht mittels Maschinen und Programmen beantworten. Mit der Eröffnung der neuen Beraterbank kommt die Raiffeisenbank Zürich Wollishofen diesem Nutzerverhalten entgegen. Zimmer Schmidt Architekten rücken das Finanzgespräch ins Zentrum und schaffen eine einladende Atmosphäre - eine Charakteristik der „Stubenbank“ von einst.

While today's bank customers prefer to do their business via the internet, they also need a great deal of personal advice - many questions simply cannot be answered using machines and programmes. Raiffeisenbank Zurich Wollishofen is responding to this user behaviour by opening a new advisory bank. Zimmer Schmidt Architekten make the consultation on financial issues the centre of attention and create an inviting atmosphere - a characteristic of the former "parlour bank".

von • by Ulrike Nicholson

Das Gründerzeitgebäude, in dessen Erdgeschoss die neue Beraterfiliale der Raiffeisenbank eröffnet wurde, befindet sich im Süden Zürichs, an einer exponierten Ecksituation in der Mutschellenstrasse. Die Fassade des aus dem Jahre 1898 stammenden Baus zeigt sich vielgliedrig und reich verziert, mit einem als öffentlichen Sockel ausgebildeten Erdgeschoss, das sich von den oberen Stockwerken absetzt. An einer abgeschrägten Gebäudeecke befindet sich der Eingang. Schon allein die Tatsache, dass die Raiffeisenbank eine neue Geschäftsstelle einrichtete, ist bemerkenswert. Denn tendenziell werden diese heute eher geschlossen. Wie in Deutschland auch, ist in der Schweiz die Zahl der Bankfilialen stark gesunken. Die Schließungen drängen sich auf, da einerseits Kosten für das Gebäude und für die technischen Einrichtungen wie Informatik oder Einbruchsicherheit anfallen und andererseits immer mehr Kunden den Bankschalter nicht mehr nutzen, weil sie alles elektronisch vom Büro oder von zu Hause aus erledigen. Auch die Eröffnung eines Bankkontos ist über das Internet möglich, ohne dass der neue Kunde die Bank je betreten muss. Doch das ist nicht die einzige Veränderung:



Ein offener Raum und abwärts geneigte Tischflächen machen flexible Beratungssituationen möglich. • An open space and swivel tables allow for flexible consulting situations.



Die Innenraumgestaltung erinnert an die Stubenbank von einst, die in privaten Stuben von Privathäusern untergebracht war... - The interior design is reminiscent of the former "parlour bank"...

...und zieht sich - was Materialien und Oberflächen anbetrifft - durch alle Nutzungsbereiche wie WC-Anlagen oder Teeküche. - ... and was applied to all functional areas, such as WC facilities or kitchens.



Die Seiten 80 und 81 zur Raiffeisenbank in Zürich sowie das ganze AIT Magazin vom Dezember 2017 sind als E-Paper oder gebunden über <http://ait-xia-dialog.de/ait-magazine/ausgabe-12-2017-2/> erhältlich.